

Mariä Geburt Höhenkirchen • St. Nikolaus Brunnthal St. Peter Siegertsbrunn

PFARRVERBANDSNACHRICHTEN



Siehe, ich selbst lege dir ein Fundament aus Malachit und Grundmauern aus Saphir.

Aus Rubinen mache ich deine Zinnen, aus Beryll deine Tore und alle deine Mauern aus kostbaren Steinen.

Alle deine Kinder sind Schüler des HERRN und groß ist der Friede deiner Kinder.

Du wirst auf Gerechtigkeit gegründet sein. Du bist fern von Bedrängnis, denn du brauchst dich nicht mehr zu fürchten und bist fern von Schrecken; er kommt an dich nicht heran.

(Jes 54,11b-14)

Liebe Christen in unserem Pfarrverband und liebe Mitbewohner/innen in unseren Ortschaften,

Schüler sein – das ist in diesen Zeiten nicht einfach. Vor ein paar Monaten habe ich mich an meine ersten beiden Schuljahre vor 30 Jahren erinnert. Wir hatten damals eine sehr gute Lehrerin, die neben dem Lernstoff unglaublich viel mit uns gemacht hat: Blockflöte lernen, Töpfern, Theaterspielen, Geschichtenschreiben und und und und ... Diese beiden Jahre sind aus meiner Schullaufbahn nicht wegzudenken.

Dadurch ist mir endgültig klar geworden, welch dramatische Auswirkungen die Corona-Pandemie vor allem auf die Schulkinder hat. Wer im Herbst 2019 eingeschult wurde, wird bald auf zwei Schuljahre zurückblicken, von denen eineinhalb Jahre Ausnahmezustand waren. Ich lade dazu ein, die Schulkinder in der kommenden Zeit besonders in unser Gebet mit einzuschließen.

Das Wort "Schüler" begegnet uns auch in der Heiligen Schrift im griechischen Wort mathētés ($\mu\alpha\theta\eta\tau\eta\varsigma$) – allerdings wird es meistens mit "Jünger" übersetzt. Im Gegensatz zu "Schüler" hat das Wort "Jünger" automatisch einen religiösen Klang. Es lässt uns vielleicht an Menschen denken, die in blinder Gefolgschaft ihrem "Guru" nachlaufen. Wir sollen aber Jesus nicht blind nachlaufen, sondern dürfen seine Schüler sein und beständig im Glau-



"Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Dann begann er zu reden und lehrte sie." ("Berg der Seligpreisungen" am See Genezareth)

ben dazulernen. "Mein Vater wird dadurch verherrlicht, dass ihr reiche Frucht bringt und meine Schüler werdet." (Joh 15,8)

Wenn wir uns in der Kirche bewusster werden, dass keiner von uns schon "ausgelernt" hat, dann wird das auch unsere Diskussionskultur, unser Miteinander und letztlich auch unser Glaubenszeugnis für die Welt verändern.

Es grüßt Sie herzlich

M. Out

Manuel Kleinhans, Pfarradministrator

Wir feiern St. Leonhard — feiern Sie mit!



Wie früher wird das Leonhardi-Fest auch heuer nicht werden. Die Gottesdienste sollen aber stattfinden.

Schon im vergangenen Jahr musste das Leonhardi-Fest aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen. Und auch heuer ist es bereits sicher, dass das traditionelle Fest nicht wie früher mit Umfahrt, Bierzelt und Verkaufsständen begangen werden kann. Das schmerzt natürlich.

Trotzdem planen wir, zumindest die Wallfahrtsgottesdienste am Samstag, den 10. Juli und den Festgottesdienst am Sonntag, den 11. Juli stattfinden zu lassen — natürlich unter strenger Einhaltung aller Maßnahmen und Hygiene-Regeln. Voraussetzung ist selbstverständlich auch, dass es das Infektionsgeschehen und die staatlichen Vorgaben zulassen. Bitte denken Sie daran, sich im Pfarrverbandsbüro anzumelden.

Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie wie gewohnt in den Schaukästen sowie auf der Webseite und im Newsletter.

Martin Soos

Unser Pfarrverbandsfest am 12. September



Mit Optimismus und Hoffnung bereiten wir vor:

Pfarrverbandstag

zum Auftakt des neuen Arbeitsjahres am Sonntag, 12. September 2021 im Pfarrzentrum

11.00 Uhr Pfarrverbandsgottesdienst Gestaltung: Combo mit kleinem Oktoberfest und Eine-Welt-Waren-Verkauf Alle aus unserem Pfarrverband sind herzlich eingeladen!

Wir bitten wieder herzlich um Kuchenspenden.

Falls die staatlichen Vorgaben nicht zulassen, ein Fest zu feiern, findet nur der Gottesdienst statt, bei schönem Wetter auf jeden Fall im Freien.

Martin Soos

Ab jetzt heißt es "Besinnlich in den Sonntag"

Neuer Name - neues Glück! Der Titel der beliebten kleinen Konzertreihe "Besinnlich ins Wochenende" wurde aufgrund der Uhrzeit passenderweise in "Besinnlich in den Sonntag" umbenannt.

Trotz Corona sollte es wie im letzten Jahr möglich sein, die halbstündigen Sommerkonzerte in der Leonhardikirche durchzuführen — natürlich unter Einhaltung aller Maßnahmen und Vorschriften.

Wir freuen uns. dass alle Musikerinnen und Musiker spontan und begeistert zugesagt haben. Auch sie hoffen, dass die Konzerte stattfinden können und somit wieder ein wenig Musik in unsere Lebenswirklichkeit Einzug erhält.

Freuen Sie sich auf klangvolle Musikerlebnisse in unserer wunderschönen Leonhardikiche!

Die Platzreservierung erfolgt per E-mail: ingridsepp@onlinehome.de oder unter Tel.: 08102/4238 (bitte AB benützen)

Bitte beachten: Coronabedingt ist eine Änderung bis hin zur kurzfristigen Absage möglich. Alle Angemeldeten werden nach Möglichkeit verständigt.

Der Fintritt zu den immer frei.

Eine kleine Spende spielen. als Dankeschön ist willkommen.



Musiker wie Andreas Haas freuen Konzerten ist wie sich, wenn Sie wieder die Möglichkeit haben, live vor Publikum zu

Vor den Konzerten gibt es jeweils ab 16 Uhr eine Kirchenführung sowie die Möglichkeit zu Stille und Gebet. Im Anschluss an die Konzerte findet immer um 18.30 Uhr ein Gottesdienst statt.

Ingrid Sepp

Termine für "Besinnlich in den Sonntag" in der Leonhardikirche

Samstag, 19. Juni 2021, 17.30 Uhr

Holzbläser-Ensemble der Blaskapelle

Samstag, 17. Juli 2021, 17.30 Uhr

Andreas Haas (Flöte), Barbara Gollwitzer (Harfe)

Samstag, 14. August 2021, 17.30 Uhr

Petra Hamberger (Zither)

Samstag, 11. September 2021, 17.30 Uhr

Michael Burghart (Orgel)







Gemeinsam beten für eine friedliche Welt

Ökumenisches Friedensgebet am

- 1. Juni / 6. Juli / 3. August /
- 7. September / 5. Oktober

Ab 18.15 Uhr am Kriegerdenkmal vor der Kirche Mariä Geburt

Gesucht:

Hausmeister/-in für St. Peter

Der Pfarrverband sucht eine(n) Hausmeister/-in auf Minijob-Basis, der / die für die Pfarrei St. Peter entsprechende Tätigkeiten durchführen kann.
Bitte melden Sie sich bei Interesse telefonisch im Pfarrverbandsbüro unter

08102/77400.



Damit uns das Licht nicht ausgeht— Hausmeister/in für St. Peter gesucht

Das sollen Sie gerne wissen

- Alle Beiträge und Messintentionen für die nächsten Pfarrverbandsnachrichten für den Zeitraum vom 25. September bis 28. November 2021 müssen bitte bis 31. Juli 2021 im Pfarrverbandsbüro abgegeben werden.
- Für Ihre Spenden ein Herzliches Vergelt's Gott:

Palmbüschel-Aktion des Frauenklub: 795 €
Caritas-Frühjahrssammlung: 941,50 €
Caritas-Briefsammlungen: 7.062,11 €
MISEREOR-Sammlung: 1.397,30 €

- Wir freuen uns über Fotos aus unserem Pfarrverband, die wir veröffentlichen dürfen. Wenn Sie schöne Bilder für uns haben, senden Sie sie gerne an pv-hoehenkrichen@ebmuc.de
- Bitte beachten Sie, dass unser Büro derzeit nur zeitlich begrenzt besetzt ist, da alle Mitarbeitenden im Homeoffice sind. Sie erreichen uns am besten per E-Mail oder indem Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen sobald wie möglich zurück.

IMPRESSUM:

Pfarrverband Höhenkirchen V.i.S.d.P.: Pfarradministrator Manuel Kleinhans;

Titelbild: Pfarrhausgarten Mariä Geburt; Michaela Sepp

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir

für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: alle Politikerinnen und Politiker sowie Entscheidungsträger

St. Nikolaus: Eltern Dreiwurst, Schwester und Angehörige; Anna und Josef Ettmüller

St. Peter: Verwandte und Freunde der Familie Scheuerer-Lachner;

Vater Franz Xaver Deuter

Di., 01.06.2021 Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

Mariä Geburt 18.30 Ökumenisches Friedensgebet;

Treffpunkt: 18.15 Uhr vor dem Kriegerdenkmal

Mi., 02.06.2021 Hl. Marcellinus und Hl. Petrus, Märtyrer in Rom

St. Peter 08.30 Gottesdienst

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam

Ex 24, 3-8 / Hebr 9, 11-15 / Mk 14, 12-16. 22-26

Do., 03.06.2021

St. Nikolaus 09.00 Festgottesdienst Pfarrzentrum 11.00 Festgottesdienst

Fr., 04.06.2021

Heilig Kreuz 18.30 Gottesdienst

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir

für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: alle Opfer der Corona-Pandemie

St. Nikolaus: Onkel Johann Baptist Fink; Angehörige Glas und Kainz

St. Peter: Vater und Opa Valentin Voglrieder

10. SONNTAG IM JAHRESKREIS Gen 3, 9-15 / 2Kor 4, 13 - 5, 1 / Mk 3, 20-35

Sa., 05.06.2021 Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Dtl., Märtyrer

St. Peter 18.30 Gottesdienst (Vorabend)

Alle Termine unter "Corona-Vorbehalt" - bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite!

So., 06.06.2021		
St. Peter und Paul	09.00	Gottesdienst
Pfarrzentrum	11.00	Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
Di., 08.06.2021		
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
Mi., 09.06.2021		Hl. Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer
St. Peter	08.30	Gottesdienst
Do., 10.06.2021		
St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst
Fr., 11.06.2021		Herz-Jesu-Hochfest
St. Peter und Paul	18.30	Gottesdienst

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: Eltern Helmut und Karin Becher

St. Nikolaus: Anton und Gerda Hartl; Gerhard Habmann und Blasius Habmann **St. Peter**: Christine Fischer und Thomas Friedrich; Josef und Klara Ott;

Angehörige Karl und Zainer

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS		Ez 17, 22-24 / 2Kor 5, 6-10 / Mk 4, 26-34	
Sa., 12.06.2021		Unbeflecktes Herz Mariä	
Marienkapelle	08.30	Gottesdienst	
Pfarrzentrum	09.00	und 11.00 Uhr: Erstkommunion (nicht öffentlich)	
St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst (Vorabend)	
So., 13.06.2021			
St. Peter	09.00	Gottesdienst	
Pfarrzentrum	11.00	Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet	
St. Leonhard	18.30	Gottesdienst	
Di., 15.06.2021		Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien	
St. Leonhard	17.00	Gedenkgottesdienst im Freien für Astrid Reichert	
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst	

Mi., 16.06.2021 Hl. Benno, Bischof, Patron der Stadt München

St. Peter 08.30 Gottesdienst

Do., 17.06.2021 Pfarrverbandsbüro wegen Dekanatsausflug voraussichtlich geschlossen

Hl. Quirinus, Märtyrer in Rom

St. Peter 18.30 Taizé-Gebet St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst

Fr., 18.06.2021

Heilig Kreuz 18.30 Gottesdienst

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir

für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: Katharina und Luitpold Schmidt; Eltern Josef und Elisabeth Schmuck;

Johann und Maria Magerl mit Angehörigen

St. Nikolaus: Vater Stefan Kroiß; Maria Schmander

St. Peter: Christine Fischer

12. SONNTAG IM J	IAHRESKREIS	ljob 38, 1. 8-11 / 2Kor 5, 14-17 / Mk 4, 35-41	
Sa., 19.06.2021			
Heilig Kreuz	09.00	und 11.00 Uhr: Erstkommunion (nicht öffentlich)	
		Bei schönem Wetter auf der Wiese vor St. Leonhard	
St. Leonhard	ab 16.00	Besinnlich in den Sonntag: Einladung zu	
		"Stille und Gebet" und Kirchenführung	
St. Leonhard	17.30	Kleines Konzert; Anmeldung erforderlich (siehe S.5)	
St. Leonhard	18.30	Gottesdienst (Vorabend)	
So., 20.06.2021			
Heilig Kreuz	09.00	Gottesdienst	
Pfarrzentrum	11.00	Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet	
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst	
Di., 22.06.2021			
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst	
Mi., 23.06.2021			
St. Peter	08.30	Gottesdienst	

Do., 24.06.2021 Geburt des Hl. Johannes des Täufers

St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst

St. Leonhard 22.00 Komplet — kirchliches Nachtgebet

mit anschließendem Umtrunk vor St. Leonhard

Fr., 25.06.2021

St. Peter und Paul 18.30 Gottesdienst

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir

für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: Vermisste Personen und ihre Angehörigen

St. Nikolaus: Georg Bichlmayer; Ehemann und Vater Anton Sobek; Maria Schabmair;

Ehemann und Vater Emmeran Büchl; Eltern Anton und Regina Fink

St. Peter: Angehörige Karl und Zainer

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Weish 1, 13-15; 2, 23-24 / 2Kor 8, 7. 9. 13-15 / Mk 5, 21-43 (KF: 5, 21-24. 35b-43)

Sa., 26.06.2021

St. Georg 08.30 Gottesdienst

St. Peter 09.00 und 11.00 Uhr: Erstkommunion (nicht öffentlich)

Bei schönem Wetter auf der Wiese vor St. Leonhard

St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst (Vorabend)

So., 27.06.2021

St. Peter 09.00 Gottesdienst

Pfarrzentrum 11.00 Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet

Mariä Geburt 18.30 Gottesdienst

Di., 29.06.2021 HL. Petrus und Paulus, Apostel

St. Peter und Paul 18.30 Gottesdienst zum Patrozinium

Mi., 30.06.2021

St. Peter 08.30 Gottesdienst zum Patrozinium

Do., 01.07.2021

St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst

Fr., 02.07.2021 Mariä Heimsuchung

Pfarrzentrum 09.00 und 15.00 Uhr Firmung mit Abt Eckert (nicht öffentlich)

Marienkapelle 18.30 Gottesdienst zum Patrozinium

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: Erwin und Anna Hoffmann

St. Nikolaus: HH. Pfr. Adam Zon; Monika und Franz Braun, Joseph und Rosa Hornung;

Alois Sprenzel; Elisabeth und Siegfried Weidner; Johann und Regina Eichler;

Angehörige Glas und Kainz

St. Peter: Maria Daberger; Vater und Opa Georg Maier

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS		Ez 1, 28b - 2, 5 / 2Kor 12, 7-10 / Mk 6, 1b-6 Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig)	
Sa., 03.07.2021		Hl. Thomas, Apostel	
Pfarrzentrum	09.00	und 11.00 Uhr Firmung (Ersatztermine; nicht öffentlich)	
St. Peter	18.30	Gottesdienst (Vorabend)	
So., 04.07.2021			
St. Nikolaus	09.00	Gottesdienst	
Pfarrzentrum	11.00	Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet	
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst	
Di., 06.07.2021 Mariä Geburt	18.30	Ökumenisches Friedensgebet; Treffpunkt: 18.15 Uhr vor dem Kriegerdenkmal	
Mi., 07.07.2021 St. Peter	08.30	HI. Willibald, Bischof v. Eichstätt, Glaubensbote Gottesdienst	
Do., 08.07.2021 St. Nikolaus	18.30	Hl. Kilian, Bischof u. Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer Gottesdienst	
Fr., 09.07.2021 St. Peter und Paul	18.30	Gottesdienst	

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: Eltern Helmut und Karin Becher

St. Nikolaus: Ehemann und Vater Michael Werner; Eltern Karl und Mathilde Sex;

Mutter Maria-Anna Weigl

St. Peter: Franz Karg zum 1. Todestag; Angehörige Karl und Zainer

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS Am 7, 12-15 / Eph 1, 3-14 / Mk 6, 7-13

Fest der Kirchweihe von St. Leonhard

Sa., 10.07.2021		MAY IN THE STATE OF THE STATE O
St. Leonhard	08.00	Wallfahrtsgottesdienst
St. Leonhard	10.00	Wallfahrtsgottesdienst
St. Peter und Paul	18.30	Gottesdienst (Vorabend)
So., 11.07.2021		
St. Leonhard	09.00	Festgottesdienst auf der Wiese
		(wetterabhängig) mit Prof. Dr. Ludwig Mödl (Foto)
St. Leonhard	11.30	Kindergottesdienst auf der Wiese
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst

Di.	. 13	3.0	7.2	202	1

Mariä Geburt 18.30 Gottesdienst

Mi., 14.07.2021

St. Peter 08.30 Gottesdienst

Do., 15.07.2021 Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer

St. Peter 18.30 Taize-Gebet
St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst

Fr., 16.07.2021 Sel. Irmengard, Äbtissin

Heilig Kreuz 18.30 Gottesdienst

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir

für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: Klara Ott und Katharina Schmidt; Johann und Maria Magerl mit Angehörigen

St. Nikolaus: Maria Schrammel und Blasius Habmann; Eltern Anna und Sixtus Saxer;

Großeltern Maria und Johann Fink; Eltern Hubert und Liselotte Schmelzer

St. Peter: Brigitte Wagner

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS		Jer 23, 1-6 / Eph 2, 13-18 / Mk 6, 30-34
Sa., 17.07.2021		
St. Leonhard	16.00	Besinnlich in den Sonntag: Einladung zu
		"Stille und Gebet" und Kirchenführung
St. Leonhard	17.30	Kleines Konzert; Anmeldung erforderlich (siehe S.5)
St. Leonhard	18.30	Gottesdienst (Vorabend)
So., 18.07.2021		
St. Nikolaus	09.00	Gottesdienst
Pfarrzentrum	11.00	Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst

Di., 20.07.2021 Pfarrverbandsbüro wegen Betriebsausflug voraussichtlich geschlossen

Mariä Geburt	18.30	Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrerin in Antiochien Gottesdienst
Mi., 21.07.2021		
St. Peter	08.30	Gottesdienst
Do., 22.07.2021		Hl. Maria Magdalena
St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst
Fr., 23.07.2021		Hl. Birgitta v. Schweden, Ordensgründerin, Patronin Europas
St. Peter und Paul	18.30	Gottesdienst

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: Max und Theresia Walser; Angehörige Resi und Eugen Käser

St. Nikolaus: Mutter Elisabeth Kurz

St. Peter: Eltern Anna und Anton Festner

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS		2Kön 4, 42-44 / Eph 4, 1-6 / Joh 6, 1-15
Sa., 24.07.2021		Hl. Scharbel Mahluf, Ordenspriester und
		Hl. Christophorus, Märtyrer
St. Georg 0	08.30	Gottesdienst
Heilig Kreuz 1	L8.30	Gottesdienst (Vorabend)

So., 25.07.2021		
Pfarrzentrum	11.00	Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet
St. Leonhard	11.00	Familiengottesdienst zum Hl. Christophorus auf der Wiese mit Eucharistie und Segnung von Kinderfahrzeugen (Dreirad, Fahrrad, Bobbycar etc.) und Fahrrädern etc.
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
Di., 27.07.2021 Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
Mi., 28.07.2021 St. Peter	08.30	Gottesdienst
Do., 29.07.2021 St. Nikolaus	18.30	Hl. Martha von Betanien Gottesdienst
Fr., 30.07.2021 Heilig Kreuz	18.30	Sel. Batho, Priester in Freising, Glaubensbote Gottesdienst

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: Lotte und Johann Schmidt

St. Nikolaus: beidseitige Eltern Messerer und Bichlmayer; Angehörige Glas und Kainz

St. Peter: Mutter und Oma Elisabeth Maier;

Ehemann und Vater Fritz Hartl zum 10. Todestag sowie Eltern Hartl

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS	Ex 16, 2-4. 12-15 / Eph 4, 17. 20-24 / Joh 6, 24-35	
Sa., 31.07.2021 Redaktio	onsschluss der nächsten Pfarrverbandsnachrichten	
	Hl. Ignatius v. Loyola, Priester, Ordensgründer	
St. Peter 18.30	Gottesdienst (Vorabend)	
So., 01.08.2021		
St. Nikolaus 09.00	Gottesdienst	
Pfarrzentrum 11.00	Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet	

Alle Termine unter "Corona-Vorbehalt" - bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite!

Di., (03.08	.2021
--------	-------	-------

Mariä Geburt 18.30 Ökumenisches Friedensgebet;

Treffpunkt: 18.15 Uhr vor dem Kriegerdenkmal

Mi., 04.08.2021 Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer v. Ars

St. Peter 08.30 Gottesdienst

Do., 05.08.2021 Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst

Fr., 06.08.2021 Verklärung des Herrn

St. Peter und Paul 18.30 Gottesdienst

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir

für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: Pfarrer Georg Schneller zum 72. Todestag

St. Nikolaus: alle Menschen, die sich haupt- oder ehrenamtlich im Sinne der christlichen

Nächstenliebe engagieren

St. Peter: Pfarrer Leonhard Sutor zum 11. Todestag; Mutter Johanna Pöttinger

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS		ESKREIS	1Kön 19, 4-8 / Eph 4, 30 - 5, 2 / Joh 6, 41-51	
	Sa., 07.08.2021		Hl. Afra, Märtyrerin und Hl. Kajetan, Ordensgründer	
	St. Peter und Paul	18.30	Gottesdienst (Vorabend)	
	So., 08.08.2021			
	St. Peter	09.00	Gottesdienst	
	Pfarrzentrum	11.00	Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet	
	Di., 10.08.2021		Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom	
	Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst	
	Mi., 11.08.2021		Hl. Klara v. Assisi, Jungfrau	
	St. Peter	08.30	Gottesdienst	
	Do., 12.08.2021		Sel. Karl Leisner, Priester, Märtyrer	
	St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst	
	Fr., 13.08.2021			
	Heilig Kreuz	18.30	Gottesdienst	

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: Eltern Helmut und Karin Becher

St. Nikolaus: Monsignore Alois Kirchberger zum 15. Todestag; Mutter Theresia Semler;

Resi Fink

Ehefrau und Mutter Marianne Pill; Angehörige Karl und Zainer St. Peter:

MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

Offb 11, 19a; 12, 1-6a. 10ab / 1 Kor 15, 20-27a / Lk 1, 39-56

Sa., 14.08.2021		Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer
St. Leonhard	16.00	Besinnlich in den Sonntag: Einladung zu
		"Stille und Gebet" und Kirchenführung
Pfarrheim St. Peter	17.00	Kräuterbüschelbinden des Frauenklub
St. Leonhard	17.30	Kleines Konzert; Anmeldung erforderlich (siehe S.5)
St. Leonhard	18.30	Gottesdienst (Vorabend)
So., 15.08.2021		
St. Nikolaus	09.00	Festgottesdienst mit Kräutersegnung
Pfarrzentrum	11.00	Festgottesdienst mit Kräutersegnung
		mit Live-Übertragung im Internet
Mariengrotte	15.00	Andacht an der Mariengrotte in Kleinkarolinenfeld
Di., 17.08.2021		
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
Mi., 18.08.2021		
St. Peter	08.30	Gottesdienst
Do., 19.08.2021		
St. Peter	18.30	Taizé-Gebet
St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst
Fr., 20.08.2021		Hl. Bernhard v. Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer
St. Peter und Paul	18.30	Gottesdienst

Noch so ein langweiliger Corona-Sommer?

Nicht mit diesen Rätselseiten! Schnapp Dir am besten Dein Fahrrad, einen Freund oder Freundin oder Deine Familie und los geht's! Auf dem Radrundweg (ca. 21 km) kommst

Du zu allen unseren schönen Kirchen und kannst die Rätsel lösen. Wenn Du die richtigen Antworten findest, bilden die Buchstaben am Ende den Lösungssatz.



Zu gewinnen gibt es Büchergutscheine für Langeweilekiller in den Ferien.



Werfe einfach die herausgetrennten und ausgefüllten Rätselseiten mit der Lösung, Deinem Namen und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse bis zum 15. August 2021 in den Briefkasten vom Pfarrverbandsbüro.

Dein Name/Eure Namen:

E-Mail-Adresse/Telefonnummer:

Wir wünschen viel Spaß beim Rätseln und viel Glück! Und jetzt geht's los! Die Rätselseiten und GPS Daten findet Ihr auch auf pfarrverband-hoehenkirchen.de.



1. Mariä Geburt

- 1. Unsere Pfarrkirche Mariä Geburt ist schon ziemlich alt. Erst letztes Jahr hat sie einen runden Geburtstag gefeiert. Weißt Du welchen? I. 1000 H. 1500 L. 2000
- 2. Auf dem Dachboden von Mariä Geburt sind sehr alte Fresken versteckt, die man nur selten besichtigen kann. Weißt Du, welche Bibelgeschichte hier dargestellt wird?





- **S.** Engel kündigt Maria die Geburt ihres Sohnes an
- **A**. Engel weist den Hirten den Weg zur Krippe
- 3. Maria ist die Mutter von Jesus. Aber Jesus hat auch eine Großmutter. Sie ist auf den Deckengemälden in Mariä Geburt abgebildet. Wie ist ihr Name? K. Elisabeth T. Anna P. Regina
- 4. Welche Figur auf diesem Deckenfresko ist Marias Mutter?



(kleiner Tipp: Die Antwort könnt Ihr auch in diesem Pfarrbrief finden)

5. Wo steht in Mariä Geburt der Opferlichtständer?

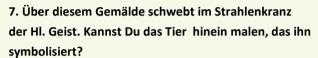
A. am Eingang H. rechts von den Bänken I. links von den Bänken



2. St. Peter

6. Unsere Pfarrkirche St. Peter ist dem Hl. Petrus geweiht. Wie wird er am Hochaltar in der Kirche dargestellt?

E. als Papst O. als Fischer K. als Bischof





Es handelt sich um

T. eine Dohle

R. eine Möwe

W. eine Taube

8. Bei unserer Taufe treten wir in die Gemeinschaft der Christen ein.

Wo steht in St. Peter das Taufbecken?

- I. Auf dem Mittelgang vorne vor dem Altarraum
- A. vorne rechts beim Seitenaltar
- O. hinten in der Kirche im Mittelgang

9. In St. Peter ist links an der Wand eine sehr schöne Kanzel zu sehen.

Wofür wurde diese früher benötigt?

- **U.** Dort oben mussten schwere Sünder während des Gottesdienstes stehen, wo sie jeder sehen konnte.
- **E.** Der Pfarrer hielt von dort oben aus seine Predigt.
- M. Dort oben durfte am Sonntag nur der reichste Bewohner des Ortes sitzen

2a. St. Wolfgang: Wenn Ihr jetzt Richtung St. Leonhard fahrt, kommt Ihr zunächst noch an der kleinen Pestkapelle St. Wolfgang vorbei. Auch da lohnt es sich, einen Blick hinein zu werfen (wenn sie offen ist). Außen ist ein Relief angebracht. Welchen Heiligen zeigt es?





3. St. Leonhard

10. St. Leonhard ist unsere romantische Wallfahrtskirche. Letztes Jahr und heuer musste Corona-bedingt leider das beliebte Fest und die Umfahrt ausfallen. Was wird normalerweise jedes Jahr bei der Umfahrt gesegnet?

H. Oldtimer L. Pferde G. Traktoren

11. Welche Statue steht neben der Kirche vor dem Friedhof?

I. Engel O. Maria U. Hl. Leonhard

12. Auf der Hinterseite der Kirche ist an der Außenwand unter dem Dach ein rötliches Fresko zu sehen. Ganz links ist ein kleines Fabeltier abgebildet. Kannst Du erkennen, was es darstellt?

D. Kuh B. Pferd E. Vogel

Male hier Dein persönliches Lieblings-Fantasietier:

4. Angstkapelle

13. 1986 wurde die kleine Angstkapelle neu gebaut.

Was war mit der Alten geschehen?

M. die alte Kapelle war zu verfallen

B. die alte Kapelle war durch ein Unwetter zerstört worden

F. es gab vorher noch gar keine Angstkapelle



E. Gott schütze unsre Heimat

A. Gott schütze unsere Heimat

U. Gott schütz' unsere Heimat



5. St. Peter und Paul

Besonders schön ist auch unsere Kirche St. Peter und Paul.

Am Eingang findet sich eine Tafel mit der Geschichte der Kirche.

15. Zu welcher Urpfarrei gehörig wird St. Peter und Paul 1315 erstmalig erwähnt?

F. Aying S. Sauerlach Z. Höhenkirchen



O. Dank des fleißigen Mesners

E. Dank der spendenfreudigen Einwohnerinnen und Einwohner

A. Dank des tatkräftigen Pfarrers

Kannst du die kleinen Fenster in dem Bild ergänzen? Welche Form haben sie?





6. Marienkapelle

17. Durch ein kleines Fenster kann man ins Innere der Marienkapelle blicken. Auf dem Deckenfresko sieht man mehrere Bäuerinnen vor der Kirche stehen. Welches Tier liegt rechts unten im Bild?



R. Gans

N. Kuh





18. Was halten die beiden Figuren vorne auf den Seitenaltären in den Händen?

N. Sichel und Sense **W.** Löschwassereimer und Glocke

I. Buch und Schreibfeder



7. Heilig Kreuz

19. Die vor allem im Inneren sehr prachtvolle Kirche Heilig Kreuz liegt direkt an der Hauptstraße in Hofolding. Neben dem Eingang hängt eine blauweiße Plakette (wie an mehreren anderen

Kirchen auch). Welche Bedeutung hat die Plakette?

M. die Kirche gehört zum bayerischen Kulturgut und ist denkmalgeschützt



E. die Kirche darf als Kulturgut im Krieg nicht bombardiert und geplündert werden

L. König Ludwig II hat in dieser Kirche einen Gottesdienst besucht

20. Auf der Infotafel an der Eingangstür kann man die Geschichte der Kirche nachlesen. 1724 wurden die Kirchenstühle eingebaut von Zimmereimeister Georg Niederreuther. Dafür wurden

A. 35 Fichten von einem ortsansässigen Bauern gespendet

G. 10 Eichen aus dem kurfürstlichen Hofoldinger-Forst kostenlos zur Verfügung gestellt

U. 1 Tonne Marmor aus der Toskana beschafft

8. St. Nikolaus

21. Im Eingangsbereich der Kirche befindet sich das Kriegerdenkmal. Links daneben ist ein buntes Glasfenster in der Wand mit einem Bild

O. von Jesus bei einem sterbenden Soldaten

A. Maria mit ihrem toten Sohn auf dem Schoß

U. von leidenden Sündern im Fegfeuer



22. St. Nikolaus hat eine schöne Orgel. Was ziert diese Orgel ganz vorne?

M. Sonne R. Kreuz T. Stern

23. Wenn man zur Kirche hinein kommt, sieht man rechts eine große Steinfigur in der Wand. Wer wird hier dargestellt? K. St. Nikolaus L. Jesus T. Mönch

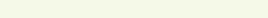


Vorne am rechten Seitenaltar steht eine Figur des Hl. Nikolaus. Weißt Du, woran man ihn erkennt?

9. St. Georg

24. Welche Form haben die kleinen Fenster an der Eingangstür, durch die man ins Innere der kleinen Kapelle St. Georg blicken kann?

A. rund **E.** dreieckig **O.** viereckig



25. Was steht auf dem Gedenkstein beim Eingang?

R. Der Herr schütze Dich auf Deinen Wegen S. Die Freude des Herrn ist unsere Kraft

M. Der Herr lasse sein Angesicht über Dir leuchten



Alle Fragen beantwortet?

Dann habt Ihr es geschafft. Jetzt müsst Ihr nur noch die gefundenen Buchstaben in die Kästchen hier eintragen und dann die Worte in die richtige Reihenfolge setzen, um die Lösung herauszufinden. Vielleicht kennt Ihr sogar die passende Antwort auf die Zusatzfrage? Und dann ab mit den Seiten in den Briefkasten beim Pfarrverbandsbüro.

Mit ein bisschen Glück gewinnt Ihr einen tollen Büchergutschein.

Wie lautet der ganze Satz richtig?				
Zusatzfrage für Experten: Wie heißt der nächste Satz des Liedtextes?				

Lust auf Bewegung? Unser Ausflugstipp für Familien

Auch außerhalb unseres
Pfarrverbands gibt es
viele Kirchen, Kapellen
und Bildstöcke zu entdecken. Zwei sehr schönen

Kapellen begegnet man zum Beispiel auf einer Wanderung durch den Wald (insgesamt ca. 6,5 km) von Lanzenhaar (St. Ulrich) nach Staucharting bei Sauerlach (Foto: Waldkapelle St. Anna). Dort findet außerhalb von Corona jährlich am 26. Juli ein großes St. Anna-Fest mit Gottesdienst und Pferdesegnung statt.



In der kommenden Woche denken wir an und beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: Alleinerziehende und Waisenkinder

St. Nikolaus: vermisste Personen und ihre Angehörigen

St. Peter: Pfarrer Adolf Kittl zum 13. Todestag

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS	Jos 24, 1-2a. 15-17. 18b / Eph 5, 21-32 / Joh 6, 60-69	
Sa., 21.08.2021	Hl. Pius X., Papst	
Heilig Kreuz 18.30	Gottesdienst (Vorabend)	
So., 22.08.2021		
St. Peter 09.00	Gottesdienst	
Pfarrzentrum 11.00	Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet	
Di., 24.08.2021	HL. Bartholomäus, Apostel	
Mariä Geburt 18.30	Gottesdienst	
Mi., 25.08.2021	Hl. Ludwiq, Köniq von Frankreich	
St. Peter 08.30	5, 5	
Do., 26.08.2021		
St. Nikolaus 18.30	Gottesdienst	
Fr., 27.08.2021	Hl. Monika	
Heilig Kreuz 18.30	Gottesdienst	

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: Eltern Klara und Werner Hoffmann

St. Nikolaus: Eltern Anton und Regina Fink; Tante Resi Fink

St. Peter: alle Schulanfängerinnen und -anfänger sowie Abschlussklassen

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Dtn 4, 1-2. 6-8 / Jak 1, 17-18. 21b-22. 27 / Mk 7, 1-8. 14-15. 21-23

Sa., 28.08.2021 Hl. Augustinus, Bischof, Kirchenlehrer

St. Peter 18.30 Gottesdienst (Vorabend)

So., 29.08.2021

St. Nikolaus 09.00 Gottesdienst

Pfarrzentrum 11.00 Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet

Di., 31.08.2021

Mariä Geburt 18.30 Gottesdienst

Mi., 01.09.2021

St. Peter 08.30 Gottesdienst

Do., 02.09.2021

St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst

Fr., 03.09.2021 Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer

St. Peter und Paul 18.30 Gottesdienst

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir

für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: Katharina und Luitpold Schmidt und beiderseitige Verwandtschaft;

Mutter Karin Frisch; Erwin und Anna Hoffmann

St. Nikolaus: Mutter und Ehefrau Anita Krautsieder; Eltern Maria und Georg Schabmair

St. Peter: Ehefrau und Mutter Marianne Pill

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS Jes 35, 4-7a / Jak 2, 1-5 / Mk 7, 31-37

Sa., 04.09.2021

St. Peter und Paul 18.30 Gottesdienst (Vorabend)

So., 05.09.2021

St. Peter 09.00 Gottesdienst

Pfarrzentrum 11.00 Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet

Di., 07.09.2021	Sel. Otto von Freising, Bischof	1
-----------------	---------------------------------	---

Mariä Geburt 18.30 Ökumenisches Friedensgebet;

Treffpunkt: 18.15 Uhr vor dem Kriegerdenkmal

Mi., 08.09.2021 Mariä Geburt
St. Peter 08.30 Gottesdienst

Mariä Geburt 18.30 Gottesdienst zum Patrozinium

Do., 09.09.2021

St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst

Fr., 10.09.2021

Heilig Kreuz 18.30 Gottesdienst

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: Felix und Bernd Wessollek; Eltern Josef und Katharina Oettl;

Johann und Maria Magerl mit Angehörigen; Marianne Bach

St. Nikolaus: Angehörige Glas und Kainz; Anton Schulz zum 1. Todestag

St. Peter: Vater und Opa Valentin Voglrieder; Angehörige Karl und Zainer

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS Jes 50, 5-9a / Jak 2, 14-18 / Mk 8, 27-35

Kollekte zum 'Welttag der sozialen Kommunikationsmittel'

Sa., 11.09.2021		Hl. Notburga, Dienstmagd in Eben/Tirol
Marienkapelle	08.30	Gottesdienst
St. Leonhard	16.00	Besinnlich in den Sonntag: Einladung zu
		"Stille und Gebet" und Kirchenführung
St. Leonhard	17.30	Kleines Konzert; Anmeldung erforderlich (siehe S.5)
St. Leonhard	18.30	Gottesdienst (Vorabend)
So., 12.09.2021		Auftaktfest des Pfarrverbands
St. Nikolaus	09.00	Gottesdienst
Pfarrzentrum	11.00	Pfarrverbandsgottesdienst; evtl. Pfarrverbandsfest (s. S. 4)

Di., 14.09.2021Mariä Geburt
18.30 Gottesdienst

Gedächtnis der Schmerzen Mariens
Gottesdienst
Hl. Kornelius, Papst u. Hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer
Taizé-Gebet
Gottesdienst
Hl. Hildegard v. Bingen, Äbtissin, Mystikerin,
Kirchenlehrerin und Hl. Robert Bellarmin, Kirchenlehrer
Gottesdienst

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir

für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: Pfarrer Franz Xaver Luber zum 25. Todestag; Eltern Helmut und Karin Becher St. Nikolaus: Menschen, die sich für den Umweltschutz und Tierschutz stark machen

St. Peter: alle Verstorbenen, die in Vergessenheit geraten sind

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS		Weish 2, 1a. 12. 17-20 / Jak 3, 16 - 4, 3 / Mk 9, 30-37	
Sa., 18.09.2021		Hl. Lantbert, Bischof v. Freising	
Heilig Kreuz	18.30	Gottesdienst zum Patrozinium (Vorabend)	
So., 19.09.2021			
St. Peter	09.00	Gottesdienst	
Pfarrzentrum	11.00	Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet	
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst	
Di., 21.09.2021		Hl. Matthäus, Apostel u. Evangelist	
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst	
Mi., 22.09.2021		Hl. Mauritius u. Gef., Märtyrer der Thebäischen Legion und	
		Hl. Emmeram, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer	
St. Peter	08.30	Gottesdienst	
Do., 23.09.2021		Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester	
St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst	
Fr., 24.09.2021		Hl. Rupert u. hl. Virgil, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten	
Heilig Kreuz	18.30	Gottesdienst	

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir

für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: in Armut lebende Kinder und Jugendliche ohne Perspektive

St. Nikolaus: Sixtus Saxer; Resi Fink

St. Peter: Frank Göthe

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS Num 11, 25-29 / Jak 5, 1-6 / Mk 9, 38-43. 45. 47-48

Caritas-Herbstsammlung (Kirchenkollekte)

Sa., 25.09.2021		Hl. Nikolaus v. Flüe, Einsiedler, Friedensstifter
St. Georg	08.30	Gottesdienst
St. Peter	18.30	Gottesdienst (Vorabend)
So., 26.09.2021		
St. Nikolaus	09.00	Gottesdienst Caritas
Pfarrzentrum	11.00	Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
Di., 28.09.2021		Hl. Wenzel, Herzog von Böhmen, Märtyrer
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
Mi., 29.09.2021		HLL. Michael, Gabriel und Rafael, Erzengel
St. Peter	08.30	Gottesdienst
Do., 30.09.2021		Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer
St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst
Fr., 01.10.2021		Hl. Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux), Ordensfrau, Kirchenlehrerin
St. Peter und Paul	18.30	Gottesdienst

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir

für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: Schwester Ingrid Binder; Georg Blokesch und Eltern

St. Nikolaus: Pfarrer Dr. Franz Schubert zum 4. Todestag

St. Peter: den gesamten Pfarrverband und seine Kirchengemeinde

Alle Termine unter "Corona-Vorbehalt" - bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite!



Legende der heiligen Anna Die Heilige aller Großmütter

Liebe Leserinnen und Leser unserer Pfarrverbandsnachrichten,

in die Sommermonate fallen viele Feste unserer vertrauten Namenspatrone, wie Peter, Paul, Thomas, Ignaz, Dominik oder Joachim. Und das ist nur ein kleiner Auszug der männlichen Vertreter.

Auf Seiten der Frauen stehen unter anderem so bekannte Namen wie Brigitte, Margreth, Magdalena, Martha, Anna, Monika und Christina von Bolsena.

Jeder Patron und jede Patronin wäre es wert, genauer betrachtet zu werden, oder sich kundig zu machen über die Vita, oder die Legenden darum, über den Tod und die langsam entstehende Heiligen-Verehrung.

Eine möchte ich jedoch bewusst herausgreifen, weil sie uns vielleicht gerade jetzt in der Pandemiezeit etwas Halt geben kann, denn sie hat besonders in schweren Zeiten schon oft geholfen: Mutter Anna. In der Bibel finden wir sie nicht erwähnt, zumindest nicht in unserem Kanon. Im Protoevangelium des Jakobus aus dem 2. Jahrhundert n.Chr. findet sie jedoch Eingang. Hier wird ausführlich über die Herkunft Mariens und ihrer Mutter – der hl. Anna – erzählt. Als Vorbild für die Anna-

Legende wird die alttestamentarische, zunächst unfruchtbare Hanna (Mutter des Propheten Samuel) angesehen.

Vielleicht ist sie Ihnen schon einmal im Kreuzworträtsel begegnet, wo sie manchmal als Großmutter Jesu gesucht wird, oder Sie haben sie in einer Kirche gefunden in ihrer häufigsten Darstellung, dem sogenannten "Anna Selbdritt", also Anna mit ihrer Tochter Maria und Jesus – sozusagen sie selbst zu dritt.

Feststeht, dass die Heilige Mutter Anna bis zum Spätmittelalter kaum Beachtung fand, dann aber haben sich ihre Verehrung und Kult wie bei kaum einer anderen Heiligenfigur beschleunigt. "Nur wenige weibliche Heilige dürfte es geben, … auf welche der Name 'Modeheilige' eine so passende Anwendung finden dürfte als auf die Mutter Marias. Nicht als ob der Kult der hl. Anna nur vorübergehend gewesen wäre, aber es hat eine Zeit gegeben, wo sie fast alle Heiligen in den Schatten zu stellen schien." So beschreibt es Beda Kleinschmidt in seiner Abhandlung "Die Heilige Anna, Forschung zur Volkskunde".

Doch wie kam es dazu und wie verstrickt ist doch ihre Vita – durchsäht mit Hinweisen auf Heilige Frauen in der biblischen Tradition, aber vermutlich historisch wenig haltbar?

Blicken wir also in groben Zügen kurz auf diese Frau, die drei verschiedene Männer

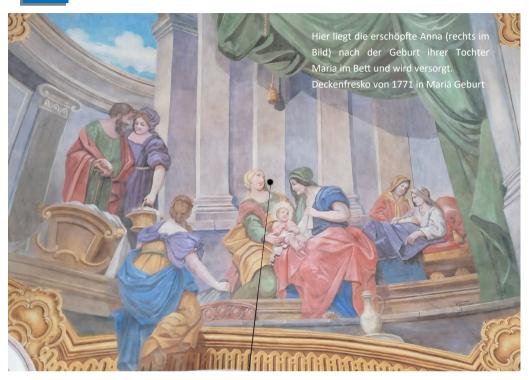
hatte, mit jedem Kinder zeugte und doch irgendwie von Gott vorherbestimmt war, ihren Platz in der damals so männerorientierten Welt zu finden.

Zunächst das Wirrwarr. Wenn Sie glauben, Anna war die Frau von Joachim und diese beiden hatten die Mutter Gottes, also Maria, als gemeinsames Kind, dann kennen sie nur einen Teil dieser Verstrickungen. Hier versucht man auszudrücken, was man schlichtweg nicht weiß, aber gleich-

man schlichtweg nicht weiß, aber gleichzeitig an den so prägenden Dingen wie Jungfrauengeburt und Vorherbestimmung festzuhalten.

In Klaus Schreiners Buch "Maria. Jungfrau, Herrscherin" kann man über Anna folgendes lesen:

Fin Motivkreis erzählt von dem Trinubium der heiligen Anna. Die komplizierten Verwandtschaftsverhältnisse der von der Ahnfrau Anna begründeten "Heiligen Sippe" beschreibt Haimo von Halberstadt (gest. 853) so: Maria, die Mutter des Herren, und Maria, die Mutter des Jakobus, des Bruders Christi, und die andere Maria ... waren Schwestern, welche von verschiedenen Brüdern gezeugt, aber von derselben Mutter, nämlich Anna, geboren waren. Anna heiratete nämlich zuerst den Joachim und gebar ihm Maria, die Mutter des Herrn. Nach dem Tod Joachims heiratete sie Kleophas und schenkte einer zweiten Maria das Leben, welche im Evangelium Maria Kleophä genannt wird. Kleophas



hatte einen Bruder Joseph, dem er seine Stieftochter, die heilige Jungfrau Maria, vermählte, seine eigene Tochter aber gab er dem Alphäus zur Gattin, welche die Mutter des Jakobus Minor und eines zweiten Josephs wurde. Nach dem Tod des Kleophas heiratete Anna einen dritten Mann, nämlich Salomes, und gebar eine dritte Maria, die dem Zebedäus vermählt wurde; ihre Söhne waren Jakobus der Ältere und Johannes der Evangelist.

Verstanden? Eigentlich auch egal. Was hier mit größter Beharrlichkeit ausgesagt werden will, ist: Anna, die Großmutter des Erlösers, war eine Frau, die gut, aufrichtig und fromm ihr Leben vor Gott gestaltete.

Sie war gerade deshalb auserwählt, um allen unfruchtbaren oder kinderlosen Frauen Mut zu machen, dass das Leben auch ohne Kinder ein von Gott vollwertiges und sinnerfülltes sein kann. In der damaligen Männerwelt, in der Frauen oft nur als zum Nachwuchs (Erberhalt und Altersversorgung) gebärende Wesen angesehen wurden, war dies ein großer Schritt.

Wo und wie auch immer die Hl. Anna gelebt hat, feststeht, dass sie ab dem 17. Jahrhundert plötzlich überschwänglich verehrt wurde – und seitdem immer wieder große Beachtung erfuhr, so auch zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Es lohnt sich kurz auf die parallelen weltlichen Ereignisse zu blicken. Von 1618-1648 tobte in ganz Europa der Dreißigjährige Krieg, von 1914-1918 der Erste Weltkrieg und schließlich der Zweite Weltkrieg von 1939-1945. Immer wenn die Männer im Krieg waren, mussten die Frauen zu Hause meist allein auf sich gestellt Land, Hof und Betrieb aufrecht erhalten. Dabei fielen ihre klassischen Aufgaben, wie Küche, Kinder und Kirche bei weitem nicht weg, sie wurden nur durch die Männeraufgaben zwingendermaßen erweitert. Was hier geleistet wurde, können sich die meisten Frauen wie ich es bin heute nicht ansatzweise mehr vorstellen. Und wer kam dann in der Not besonders zum Einsatz, damals wie auch heute noch? Die Großmütter. Das erklärt die große Beachtung und Verehrung, die die Heilige Anna als Großmutter Jesu in diesen für Frauen so schwierigen Zeiten, erlangte.

Und heute? Sowohl die UN Kommission, wie auch Frauenverbände, Wissenschaftler*innen und Soziolog*innen warnen davor, dass besonders Frauen die Leidtragenden der Coronapandemie sind: durch die Doppelbelastung von Homeoffice und schule, aber auch die eingegrenzten beruflichen Werdegänge. Es sind auch heute noch zum Großteil die Frauen, die in der Not für das Gesamtwohl der Familie zurückstecken. Gott sei Dank gibt es aber

auch oft noch die Großeltern, die helfen so gut sie es vermögen und können.

Bitten wir also nicht nur am Annatag selbst, dem



Christine Stauß, Gemeindereferentin

26. Juli, diese große

Heilige um ihre Fürsprache bei Gott, sondern blicken wir auch auf ihre Beharrlichkeit und Treue im Glauben, dass sie auch uns helfen und Kraft geben möge.

Ihre Christine Stauß

Quellen:

- •Berbenni, Daniela: "Die Verehrung der Hl. Anna im Spätmittelalter", Hausarbeit, Studienausgabe,2010
- Engemann, Dr. Herbert: "Brakeler Schriftenreihe Nr.5 Zur Geschichte des Brakeler Annentages"
- Ewald: "Geschichte Stadt Brakel 1925"
- •Kleinschmidt, B: Die Heilige Anna, Forschung zur Volkskunde 1-3, 1930, S.138
- •Schreiner, Klaus: Maria. Jungfrau, Herrscherin, München Wien 1994, S.25

Am 26. Juli ist das Fest der Hl. Anna, das man normalerweise auch bei der Waldkapelle St. Anna in Staucharting (Sauerlach) besonders groß feiert. (siehe Ausflugstipp S. 24)



Bedeutung des Religionsunterrichts Der passende Raum für die Themen des Lebens

Die Corona-Pandemie hat den gesamten Schulalltag auf den Kopf gestellt. Gerade in einer solch schwierigen Lage kommt die Bedeutung von Nebenfächern wie Kunst und Musik neu auf den Prüfstand – so auch die des Religionsunterrichts. Brauchen wir in unserer Gesellschaft überhaupt einen Unterricht für religionsbezogene Themen?

Jeder Mensch muss sich als Person und Bürger mit den dringenden Fragen nach Gerechtigkeit in der Gesellschaft, nach der Erhaltung der Welt im Klimawandel und in den globalen Krisen auseinandersetzen. Ein paar Beispiele der Corona-Zeit: Wer darf zuerst geimpft werden? Darf man seinen eigenen Profit erhöhen, wenn man als Politiker Geschäfte beim Maskenverkauf macht? Wie gehen wir mit anderen Ländern um, die keine Impfstoffe herstellen können? Schule kann nicht Antworten geben auf die konkreten Fragen der Gesellschaft, aber sie vermittelt Maßstäbe ethischen Handelns, der Werterziehung und des bewussten Engagements für die anderen Menschen. Was nützt es, wenn die Menschen alles wissen, aber zugleich so miteinander umgehen, dass die Welt untergeht?

Die Maßstäbe müssen einerseits durch kundige Lehrer und andererseits in der Auseinandersetzung durch die Schüler*innen selbst gesetzt werden. Gerade in den Zeiten der sozialen Medien müssen Diskussionen geführt, Fakten überprüft und Gedankengänge klar nachvollzogen werden. Viele Jugendliche, aber auch Erwachsene sind in einer Blase des Internets gefangen und nehmen nur noch wahr, was in ihren Foren zu lesen ist. Der Meinungsaustausch und das Aufeinander hören sind wichtige Bausteine zur Demokratieerziehung und zur Bildung der Persönlichkeit.

Die Schüler*innen setzen sich im Religionsoder Ethikunterricht mit Themen des Lebens auseinander, für die es einen passenden Raum geben muss: Tod, Liebe, Selbstbestimmung, Sexualität. All das beschäftigt
die Jugendlichen und sie brauchen einen
ausgebildeten und schülernahen Lehrer,
der sie an die Themen heranführt, ihre
Sprache versteht und sie begleitet. Im Alltag erscheinen diese Themen ja weit weg
oder werden verdrängt, doch müssen die
Kinder mit Gedanken und Überlegungen
gerüstet sein, wenn es sie selbst betrifft.

In der Bildung kommt es nicht nur auf das gewonnene Fachwissen an, es müssen auch die Grundbedürfnisse und das Wesen des Menschen behandelt werden: Er muss staunen können und muss sich auf Religion einlassen, weil er sich dadurch von anderen Lebewesen abhebt. So muss der Unterricht von großer Offenheit, Ehrlichkeit und ge-

genseitigem Respekt geprägt sein, damit man Wissenswertes lernt. Erfahrungen austauscht und Geformulieren fühle Gerade kann. der Umgang mit Gefühlen, das Wahrnehmen und Beschreiben fällt vielen Kindern immer schwerer und muss geübt werden, um gegenseitige Empathie zu lernen.



Reinhard Rolvering ist Lehrer für Katholische Religionslehre und Deutsch am Gymnasium. Er leitet das Gymnasium Neubiberg.

Der Katholische Religionsunterricht bringt für die Gemeinschaft der Gläubigen und für die Weitergabe des Glaubens so vieles, was sonst in der Kirche verloren geht. Die religiöse Sozialisation ist in den letzten Jahren ganz anders abgelaufen. Früher konnte der Fünftklässler das Vater unser auswendig beten, doch heute muss es neu durchgenommen werden und oft entsteht so eine neue Tiefe.

Was heißt das für das Gottesbild, wenn von einem Vater gesprochen wird, eine Person, die oft gar nicht präsent im Leben der Jugendlichen ist, wir aber von einem Gott sprechen, der uns ganz nah ist?

Viele Begriffe werden im Unterricht neu hinterfragt, was dem Verständnis guttut und zudem übersetzt der Katholische Religionslehrer auch die Sprache des Glaubens. Dreieinigkeit, Buße, Gnade, unbefleckte Empfängnis — das sind alles Begriffe, die



für Jugendliche (und nicht nur für diese) fast nichtssagend sind und in der Kirche oft nicht übersetzt werden.

Wir müssen das Gemeinte dem Gegenüber in seine Sprache übersetzen. Jesus hat mit den Gleichnissen die Welt aufgegriffen, doch heute fehlt die Annäherung an die Welt der Menschen. Hier braucht es Fachleute, die die Sprache und die Welten der Kinder und Jugendlichen kennen.

Wenn es um die Liebe zum anderen geht, wenn die Partnerschaft von Jugendlichen zueinander respektvoll und von Liebe getragen werden muss, kann der Religionslehrer die Erziehung der Eltern mit religiösen Inhalten ergänzen. Beim Thema Sexualmoral wird die kirchliche Lehrmeinung nicht abgelehnt, sondern einfach nicht zur Kenntnis genommen, weil sie schon so lange ein auf die Sünde gerichtetes Bild auf die Sexualität verkündet und diese Themen sehr sexualisiert betrachtet: Für die Themen Liebe, Sen-

sibilität und Empathie kann der Religionsunterricht wesentlich sein und kann Gegenpole zur Welt der sozialen Medien setzen.

Viele Jugendliche leiden unter überzogenen Vorstellungen, wie man sein muss und welche Erwartungen zu erbringen sind. Was und wie viel darf ich essen, was muss ich anziehen, wie muss ich sein. Die verzerrten Ideale auf Instagram und TikTok haben die Schatten im Höhlengleichnis von Plato ersetzt.

Aber nicht nur die Schüler*innen, auch die Lehrer*innen können vom Religionsunterricht profitieren: durch intensive Gedanken, tolle Ideen der Schüler, die Lebendigkeit der Jugend bei wichtigen Themen. So Iernt man die Jugendlichen und die Menschen schätzen, was mir auch bei meinem Beruf als Schulleiter hilft.

Ich meine tatsächlich, dass der Katholische Religionsunterricht für die religiöse Erziehung und Gestaltung des Lebens sehr viel leistet und unverzichtbar ist. Die Kirche würde wohl ohne ihn verkümmern und vergreisen. Und er ist ein Gewinn für die Bildung der Schüler*innen. Und Spaß macht er auch. Die neuen Methoden haben ihn in den letzten Jahren sehr verändert und schüleraktivierend werden lassen. Da ist jeder aktiv und bringt sich selbst ein.

Reinhard Rolvering

Vorbereitung auf die Erstkommunion

Einfach mal alles anders denken

Das Virus hat auch das geistliche Leben fest im Griff. Trotz der widrigen Umstände haben sich heuer zirka 60 Familien im Pfarrverband mit mir auf den Weg Richtung Erstkommunion gemacht.

Unsere Kirchenräume sind klein. Unter Beachtung sämtlicher Infektionsschutz-Vorgaben ist es leider nicht möglich, alle Familien in den normalen Gemeindegottesdienst einzuladen. Aber wir sind ja flexibel – und an dieser Stelle gilt mein herzliches Dankeschön allen Familien. Sie haben zwischen Homeoffice und Homeschooling meine Angebote angenommen und mitgetragen.

Beispielsweise die Kindergottesdienste: im Freien, im Stehen, mit Rap statt mit Gesang und bei jedem Wetter: Ich erinnere nur mal an die Kinderchristmetten. Die Einstellung der Familien hat mich schwer beeindruckt: Es gibt kein schlechtes Wetter – wir ziehen uns g'scheid an, dann geht das schon ... Hut ab für Ihre Treue! Oder bei den Weggottesdiensten zur Vorbereitung, die zunächst als Homepraying mit Anleitungsvideo und Aufgaben für zu Hause gefeiert wurden und dann in sehr kleinen Gruppen mit großen Abständen in unseren Kirchen oder im Freien stattfinden konnten.

Zum Schluss die bange Frage: Die Feiern der Erstkommunion unter freiem Himmel?



Plan B: Falls es regnet, gehen wir in die Kirchenräume mit strengeren Auflagen. Leider müssen die Feiern Corona-bedingt wegen der Teilnehmerbeschränkung unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden. Und zwischen allen ungewöhnlichen Organisationsaufgaben spüre ich sehr stark: Gott geht mit, er begleitet uns und trägt uns, egal was passiert. Jesus ist uns sehr nahe. Näher, als du denkst. Claudia Laube

Wir gratulieren herzlich zur Taufe!



Oswald	Magdalena	31.01.2021
Torriani	Marinus	07.02.2021
Bacher	Maximilian	21.02.2021
Hahnel	Verena	18.04.2021
Jirsak	Philipp	25.04.2021
Jirsak	Marinus	25.04.2021
Sass	Moritz	02.05.2021
Haberl	Theresa	02.05.2021
Schwarz	Philipp	09.05.2021

Eindrücke der Osterzeit



Die Osternacht-Besucher brachten ihre Kerzen mit.



Es herrschte eine feierliche Stimmung im Pfarrzentrum.



Das Osterfeuer wurde ins Innere des Pfarrzentrums übertragen.

Weitere Eindrücke finden Sie auf der Webseite.





Die Osterkerzen gestaltete auch in diesem Jahr Regina Fiegert. Ihr gilt unser herzlicher Dank für diese kreative Arbeit. Das Motiv zeigt das himmlische Jerusalem.

Einladung zu unseren Sakramenten und Gebeten

Das **Buß-Sakrament** kann zu jeder Zeit empfangen werden.

Vereinbaren Sie bitte gerne mit den Priestern telefonisch einen Termin oder kommen Sie vor oder nach den Gottesdiensten in die Sakristei.

Taufen feiern wir derzeit sonntags um 12.30 Uhr oder um 13.30 Uhr.

Die Tauftermine werden auf Nachfrage im Pfarrverbandsbüro festgelegt (bitte Absprache zwei Monate vorher). Taufpaten benötigen eine Patenbescheinigung ihrer Wohnsitz-Pfarrgemeinde.

Trauungen: Nach Absprache mit dem Pfarrer (bitte vier Monate vorher!)

Die Brautleute benötigen aktuelle Taufscheine, die nicht älter als 6 Monate sein dürfen.

Krankensakramente: Gerne besuchen wir unsere älteren und kranken Mitchristen zu Hause, auch um die hl. Kommunion zu bringen und, wo es gewünscht wird, auch die Krankensalbung. Bitte rufen Sie bei uns im Pfarrverbandsbüro an, damit wir einen Termin vereinbaren können! Herzlich bitten wir die Angehörigen, diesen Kontakt herzustellen.

Wortgottesfeiern: Unsere Gottesdienste sind in der Regel Eucharistiefeiern. Sollte dennoch eine Eucharistiefeier nicht wie vorgesehen gefeiert werden können, wird Wortgottesdienst gefeiert.

Beerdigungen: Bitte zuerst mit dem Pfarrer den Termin von Begräbnis, Seelengottesdienst, evtl. Andacht und Trauergespräch klären, damit ein Bestattungsinstitut rechtzeitig informiert werden kann.

Die Grabarbeiten in unseren Pfarrfriedhöfen dürfen nach der Friedhofsordnung nur von der Firma Riedl (Tel.: 08102-9986877) vorgenommen werden.

Rosenkranzgebet: Sankt Peter: montags um 15.00 Uhr (ab Ostern in der Pfarrkirche, ab Allerheiligen im Pfarrheim) Sankt Nikolaus: samstags um 17.00 Uhr

Segen über religiöse Zeichen (Kreuze o. ä.): kann jeweils nach den Gottesdiensten gespendet werden. Bitte vorher in der Sakristei melden.

Für die Segnung einer Wohnung kann gerne ein Termin abgesprochen werden.

Katholischer Pfarrverband Höhenkirchen. Schulstraße 11

Tel.: 08102/77400 Fax: 08102/774099 pv-hoehenkirchen@ebmuc.de

www.pfarrverband-hoehenkirchen.de

Pfarrzentrum Mariä Geburt, Schulstr. 11, 85635 Höhenkirchen Pfarrheim Sankt Nikolaus, Englwartinger Str. 6, 85649 Brunnthal Pfarrheim Sankt Peter, Leonhardistr. 2, 85635 Siegertsbrunn Pfarrheim Heilig Kreuz, Fichtenstr. 12, 85649 Hofolding

Bankverbindung: IBAN: DE15 7116 0000 0009 6207 29 BIC: GENODEF1VRR Volksbank-Raiffeisenbank

Seelsorger/Innen: Manuel Kleinhans Pfarradministrator 77400

Jure Zirdum Pfarrvikar 777310 Martin Soos Pastoralreferent 77400 / 783526 (privat)

Claudia Laube Gemeindereferentin 77400

Christine Stauß Gemeindereferentin 08095 / 87 33 08 - 17

Bitte vereinbaren Sie gerne telefonisch mit uns Termine!

Pfarrverbandsbüro: 77400

77400 Verwaltungsleiterin: Anja Jira

Datenschutzbeauftr.: Dominikus Zettl datenschutz@eomuc.de

Präventionsteam: PrT.PV-Hoehenkirchen@ebmuc.de

Sekretärinnen: Elisabeth Partenfelder, Eva Erl und Michaela Sepp

Dienstag: 09.00-12.00 Uhr und 16.00-18.00 Uhr; Donnerstag: 09.00-12.00 Uhr

In allen Schulferien ist das Pfarrverbandsbüro für Angelegenheiten der Verwaltung geschlossen.

Zdenko Krizan Mesner/in: 0176/63333117 Pfarrverband Traudel Birkheuser 08104/1382 Heilig Kreuz Mariä Geburt/St. Nikolaus Hausmeister/In: Vjekoslav Vilić 0157/88298290 Kirchenmusik: Michael Burghart 0173/3506563 Pfarrverband Kirchenpfleger/In: Nikolaus Narr 806019 Mariä Geburt Tania Klein 9919979 St. Nikolaus Heidi Scheurer-Lachner 4911 St. Peter Pfarrgemeinderat: Kerstin Doll 8966211 Mariä Geburt Anita Fendt 805548 St. Nikolaus Luise Minsinger 3424 St. Peter KiGa Mariä Geburt: Jutta Deuter 71585 KiGa Teresa Maria: Martina Eiba 8961640 KiGa St. Nikolaus: Janett Toth 8380 Do., 16-19 Uhr Eine-Welt-Laden: Pfarrhauskeller St.Peter Ehepaar Erbesdobler 3778 Caritaszentrum: Soziale Beratungen 089/60852010 Caritas-Sprechstunde Sozialstation 089/61452117 2. Mo./Monat 10-11 Uhr

Christine Ettmüller Pfarrheim St. Nikolaus 01573/4509767 Englwartinger Str. 6

Hospizkreis Ottobrunn: 089/66557670

im Pfarrzentrum Anonyme Alkoholiker: Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr

> Pfarrverband Ansprechpartner: "Willi" 0152/28643334

Telefonseelsorge: 0800/1110222